

Zusätzliche Fahrradstellplätze in der Wohnanlage Wallbergstraße einrichten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02068
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten
am 28.06.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12500

Anlage
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02068

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten vom 11.09.2018 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten hat am 28.06.2018 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die Landeshauptstadt München gebeten wird in der Wallbergstraße, im Bereich der Grünflächen zwischen den Längsparkern, Fahrradständer zu errichten.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.
Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Nach einer Prüfung der Situation vor Ort wurden im Bereich der Wallbergstraße nur einige wenige Fahrräder gezählt. Die meisten Fahrräder standen in den Durchgängen zum Hinterhof auf Privatgelände.

Das Wohngebäude an der Wallbergstraße befindet sich im Geltungsbereich des seit 16.07.2009 rechtskräftigen Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1983 „Giesinger Bahnhofplatz (südlich), Bahnlinie München Ost-Deisenhofen (westlich), Chiemgaustraße (nördlich), Schwannseestraße (östlich)“, Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1586.

Im Satzungstext zum Bebauungsplan wird unter § 12 zum Thema Fahrradstellplätze ausgeführt, dass in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit Fahrradstellplätze herzustellen und in die Gebäude und/ oder Tiefgarage zu integrieren und dauerhaft bereitzuhalten sind.

Die Landeshauptstadt München hat das Aufstellen von städtischen Fahrradständern im öffentlichen Straßenraum durch entsprechende Stadtratsbeschlüsse „Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017“, vom 21.02.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964 sowie „Fahrradstellplatzkonzept (1. Realisierungsabschnitt)“, vom 06.07.2010, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 04606 geregelt. Demnach werden öffentliche Fahrradständer, unter Berücksichtigung des Bedarfs, nur im direkten Umfeld von Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs, vor öffentlichen Gebäuden mit intensivem Besucherverkehr und vor Schulen, Kindergärten etc. errichtet. Die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen auf öffentlichem Grund für private Haushalte, Firmen und Institutionen wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Dies bedeutet in dem hier konkret vorliegenden Fall, dass die Landeshauptstadt München unter Berücksichtigung der gültigen Beschlusslage derzeit keine städtischen Fahrradständer in der Wallbergstraße errichten kann. Die Errichtung bedarfsgerechter Fahrradstellplätze für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher der Wohnanlage an der Wallbergstraße fällt in die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit des privaten Grundstückseigentümers.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02068 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 28.06.2018 kann aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

Das Baureferat kann unter Berücksichtigung der gültigen Beschlusslage keine städtischen Fahrradständer im Bereich der Wallbergstraße errichten.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02068 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 28.06.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Carmen Dullinger-Oßwald

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 17

An das Direktorium - HA II - BA-Geschäftsstelle Ost (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HAI-31-1

An das Baureferat - G, H15, T, T1/CS-Ost

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - T1/S
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 17 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 17 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.